

NEWS

DAS AKTUELLE VEREINSMAGAZIN



Im Vorbereitungstraining bei den Handballern setzt Mike Bezdicek auf Abwechslung. Offensichtlich macht den Aktiven Step-Aerobic viel Spaß. Foto: Henrik Martinschledde.

Volksbank Harsewinkel eG

Teamgeist

TSG Harsewinkel Abteilung Handball weibliche C-Jugend 1
Bezirksligaufsteiger Saison 2009/2010

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir halten Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und Stabilität für ein absolutes Muss - in guten wie in schlechten Zeiten. Und weil wir im genossenschaftlichen FinanzVerbund diese Ausrichtung seit jeher verfolgen, können Sie bei uns Auf eine zuverlässige Beratung zählen. Direkt vor Ort in Ihrer Nähe an jedem unserer Standorte.

Unsere Geschäftsstellen:

Harsewinkel Hauptstelle, Gütersloher Straße 21
SB-Filiale, Tecklenburger Weg 22
Greffen Hauptstraße 30
Marienberg Adenauerstraße 2

Wir sind für Sie da:

Harsewinkel (Hauptstelle durchgehend geöffnet)
Mo. u. Do. 08.15 Uhr - 18.00 Uhr
Di., Mi. u. Fr. 08.15 Uhr - 16.30 Uhr

Greffen und Marienberg
Mo. u. Do. 08.15 Uhr - 12.30 Uhr / 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Di., Mi. u. Fr. 08.15 Uhr - 12.30 Uhr / 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

www.volksbank-harsewinkel.de **Volksbank Harsewinkel eG**

Große Auswahl an Pokalen & Preisen für Wettkämpfe, Jubiläen, etc.



Sport Schäfer

... Ihr Vereinsorganisator und Pokallieferant!



Tel.: 05247/8902
sportspezi@t-online.de
Abt.-Bernhard-Str.12
33428 Marienberg

JFK Optik

Alter Markt 16 Tel.: 05247/404964
33428 Harsewinkel Fax: 05247/404966

Einstärkengläser aus Kunststoff mit Superentspiegelung und Hart-schicht.....statt Listenpreis ~~120,- €~~
pro Paar ab **89,- €**

Gleitsichtgläser aus Kunststoff mit Superentspiegelung und Hart-schichtstatt Listenpreis ~~298,- €~~
pro Paar ab **209,- €**

sph +/-4,0 cyl +2,0 ; Durchmesser 70 mm

schenke

frischen Genuss erleben

Lebensmittel ♥ Delikatessen ♥ Weinimport
Partyservice ♥ Kaffeerösterei

Ihr Schenke-Markt in Harsewinkel
Hesselteicher Str. 4 Tel.: 0 52 47 - 92 50 90

Zwei Herzen, zwei Ringe - eine Leidenschaft

Wir kaufen an:
- Altgold
- Münzen
- Zahngold (auch mit Zähnen)

CITY JEWEL

Schmuck Uhren

Alter Markt 4 · 33428 Harsewinkel · Tel. + Fax 05247 / 985747

Reparaturannahme · Uhrarmcländer · Batteriewechsel sofort zum Mitnehmen · Altgold-Ankauf

BRÖSKAMP
TOURISTIK INTERNATIONAL

Busreisen 2011

- Urlaubs- & Erlebnisreisen
- Rund- & Studienreisen
- Fahrrad-Reisen
- Kurz- & Clubreisen

Fordern Sie unseren aktuellen Reisekatalog an!

- Städte-Reisen
- Musicals & Events
- Vereinsreisen
- Tagesfahrten

Reisebusse von 17 bis 78 Sitzplätzen auch zum Charnern
Berliner Ring 53 · 33428 Harsewinkel

Telefon (0 52 47) 92 31-0 • Telefax (0 52 47) 92 31-31
Internet: www.broeskamp-online.de • E-Mail: info@broeskamp-online.de

Liebe Leser der TSG NEWS!

Normalerweise halten Sie zu dieser Jahreszeit die Handballsonderausgabe der TSG NEWS in den Händen. Doch dieses Jahr sieht es anders aus. Warum?

Einer der ursprünglichen Zwecke - nämlich die Bekanntgabe des Spielplanes - ist seit der flächendeckenden Verbreitung des Internets überfällig. Das Internet ist hierfür viel geeigneter, da auch die Verlegungen zeitnah berücksichtigt werden. Unter unserer Homepage handball-harsewinkel.de haben wir einige nette Abfragen programmiert, die dem Fan das Leben deutlich einfacher machen.

Ein zweiter Grund - die Kaderbekanntmachung und Mannschaftsvorstellung - ist in diesem Jahr ebenfalls hinfällig. Aufgrund der späten Sommerferien steht im Seniorenbereich noch gar nicht fest, wer sich für welche Mannschaft qualifiziert hat.

Gedruckte Medien stehen im Wettbewerb mit dem Internet. Insofern wollten wir nicht, dass interessante Beiträge der anderen TSG-Abteilungen bis zur Herbst-Ausgaben warten müssen. Rückblicke machen dann überhaupt keinen Sinn mehr, da sie schon viel zu lange her sind.

Um noch einmal auf die oben genannten Verlegungen zurückzukommen - diese haben sich in den letzten Jahren gehäuft. Gegen Grippewellen, Blitzeis oder eingestürzte Hallen kann man nur wenig machen. Tatsache ist aber, dass die Hallenplanung in Harsewinkel immer schwieriger wird. Auch in diesem Jahr werden wir wieder zig Spiele in Greffen austragen müssen. Einen klassischen Rhythmus (Heimspiel/Auswärtsspiel) gibt es leider auch nicht. Bei einem unserer Aushängeschilder - der 1. und 2. Damenmannschaft sind sieben Auswärtsspiele und nur zwei Heimspiele in der Hinrunde angesetzt. Das ist Zeugnis der Hallensituation. Wir haben und hatten Verständnis dafür, dass in wirtschaftlichen schlechten Zeiten große Investitionen zurückgestellt werden. Nichts desto trotz dürfen wir dieses Thema nicht aus den Augen verlieren - eben zum Wohle der Sportler unserer Stadt.

Ihnen einen schönen Sommer - mit hoffentlich gutem Wetter und vielen sportlichen Gelegenheiten!

Mit sportlichen Grüßen

Burkhard Schlee-Borren

Abteilungsleiter Handball



Welches Ziel Sie auch anstreben: Starten Sie gleich zu uns.



Wir haben seit Generationen nur ein Ziel: die Versorgung unserer Privat- und Firmenkunden mit allen fortschrittlichen Finanzdienstleistungen. So holen wir auch für Sie manchen Vorsprung heraus. Wir räumen mögliche Hindernisse aus dem Weg und sorgen bei Bedarf für eine bessere finanzielle Kondition. Kommen Sie schnell zu uns. Dann unternehmen wir für Sie zielstrebig die richtigen Schritte! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Ihr Partner für Getränke

Z BERNHARD
 GmbH & Co. KG
 Getränkeshandlung
ZUM DIEK

Zum Wohl

33428 Harsewinkel • Tel. 0 52 47 / 92 34 0

Praxis für

- Sportphysiotherapie
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- PNF
- Massage

Aiman Hashad
 Physiotherapeut

Gütersloher Str. 36
 33428 Harsewinkel

Tel.: (05247) 93 28 40/41
 FAX:(05247) 93 28 42

Gemeinsam Zukunft gestalten

Partnerschaft

Müller Steuerberater	Hußmann Dipl. Betriebswirt Steuerberater	Kreie Rechtsanwalt LL.M. Fachanwalt für Steuerrecht	Clasbrummel Steuerberater
--------------------------------	---	--	-------------------------------------

Münsterstr. 5, 33428 Harsewinkel

Leistungsangebote:

<ul style="list-style-type: none"> Finanz- und Lohnbuchhaltung Jahresabschlüsse Einkommensteuerklärungen Steuergestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> Gesellschaftsrecht Erbrecht Arbeitsrecht Steuerstrafrecht
<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme an Betriebsprüfungen Planungsrechnungen Existenzgründungsberatungen Unternehmensnachfolgeberatungen Schenkungen/Erbschaften 	Besuchen Sie uns unter: www.kanzlei-mhk.de Telefon 0 52 47/ 92 57 87 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Minipreis
 Alles Familienorientiert

Wir lieben's frisch!

Qualität & Frische!
 Bei uns geht man gerne einkaufen!

Alte Brockhäger Str. 22 • 33428 Harsewinkel

Öffnungszeiten
 Mo-Sa 8-20 Uhr

Vorstand der TSG von 1925 e. V. Harsewinkel



1. Vorsitzender K.H. Schröder
 Käthe-Kollwitz-Str. 7, 33428 Harsewinkel
 0 52 47 - 1 02 19
 khs@tsg-harsewinkel.de



1. Kassenwart Tobias Eggersmann
 Klosterstr. 13, 33428 Marienfeld
 0 52 47 - 8 00 16
 eggersmann@h-e-h.eu



2. Vorsitzender K.H. Wittenbrink
 Münsterstr. 5, 33428 Harsewinkel
 0 52 47 - 37 07
 khwittenbrink@freenet.de



2. Kassenwart Doris Westbeld
 Silberweg 2, 33428 Harsewinkel
 0 52 47 - 1 07 14
 hwestbeld@t-online.de



Sozialwart Gerald Mahlke
 Ginsterweg 26, 33428 Harsewinkel
 0 52 47 - 34 02
 gerald.mahlke@t-online.de



Schriftwart Clemens Mußmann
 Marienstr. 2, 33428 Harsewinkel
 0 52 47 - 35 16
 khwittenbrink@freenet.de



Jugendwart Bernd Westbeld
 Silberweg 2, 33428 Harsewinkel
 0 52 47 - 1 07 14
 khwittenbrink@freenet.de



Ehrenvorsitzender Friedrich Klose
 Jenaer Str. 3, 33428 Harsewinkel
 0 52 47 - 28 40
 vorstand@tsg-harsewinkel.de



Ehrenvorsitzender Theo Elbers
 An der Wippe 14, 33428 Harsewinkel
 0 52 47 - 46 62
 tc.elbers@t-online.de

Postanschrift:

TSG von 1925 e.V. Harsewinkel - Postfach 1528 - 33419 Harsewinkel
 Fax: 0 32 12 - 1 02 12 25 (2. Vorsitzender K.H. Wittenbrink)

Abteilungsleiter / Ansprechpartner

Badminton	Niko Große-Heilmann - 0178 - 3 52 15 60 niko@grosse-heilmann.de
Integr. Kinder- u. Jugendsport.	Andreas Wunsch - 0 52 47 - 40 99 14 anderast-rockt@online.de
Fußball	Ali-Jaafar Sannan - 0 52 47 - 4 0 7 2 22 asannan61@gmx.de
Handball	Burkhard Schlee-Borren - 0 52 47 - 40 99 60 tsgharsewinkelhandball@googlemail.com
Hapkido	Lars Wältermann - 0157 - 719 821 7 lwaeltermann@gmx.net
Leichtathletik	kommissarisch Claudia Stanjek - 0 52 47 - 98 35 60 claudius.stanjek@t-online.de
Schwimmen	Agnes Rischer - 0 52 47 - 40 91 58 riboteam@rischers.de
Tischtennis	Gerald Steffens - 0 52 47 - 66 18 gerald.steffens@owl-online.de
Turnen	Claudia Stanjek - 0 52 47 - 98 35 60 claudius.stanjek@t-online.de
Volleyball	Sandra Munoz - 0 52 47 - 40 60 87 sandra.mg@gmx.de

DAS RUNDUM-SORGLOS-PAKET FÜR KONTAKTLINSENTRÄGER



- PERSÖNLICHE BERATUNG
- INDIVIDUELLER SERVICE
- PÜNKTLICHE LIEFERUNG
- UND VIELES MEHR

Monatlich ab € **19,-**



EINFACH. PERSÖNLICH. INDIVIDUELL.

INKLUSIVE:

- 2 x jährlich Kontaktlinsen-Check
- immer die neueste Kontaktlinsen- und Pflegemittelgeneration
- Verärgerung bei Bruch oder Verlust
- bequeme monatliche Zahlung
- Lieferservice bis an Ihre Haustüre
- kostenloser Austausch bei Änderung der Sehstärke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Güterloher Str. 9A
33428 Harsewinkel
Tel. (05247) 92 35-0
Fax (05247) 92 35-21
optik-knappenspassage.de

Seit 20 Jahren sind zufriedene Kunden auch bei kleineren Aufträgen unser Ziel. Ständige Fortbildungen u. gute Produktauswahl sichern die hohe Qualität unserer Arbeit

Das Bad zum Wohlfühlen
Andreas Fölling
Bad + Heizung
Franz-Claus-Strasse 4 • 33429 Harsewinkel
Tel.: 05247/2613 • www.haustechnik-folling.de

- TRAUMBAD
- ERLEBNISBAD
- KINDERBAD
- ELTERNBAD
- barrierefreies BAD
- FAMILIENBAD
- WELLNESBAD
- GÄSTEBAD



Fragen Sie nach unseren kleineren und größeren Gestaltungsideen für Ihr WOHLFÜHLBAD mit nur einem Ansprechpartner



Ihre alte Heizung frisst Ihnen die Haare vom Kopf! Wir erarbeiten Mit Ihnen ENERGIEKONZEPTE für Ihr Haus.

GASBRENNWERTHEIZUNG

ÖLBRENNWERTHEIZUNG

SOLARANLAGE

PELLETHEIZUNG

WÄRMEPUMPEN

Wir informieren Sie über aktuelle Förderprogramme u. stellen Energieausweise für Wohngebäude aus.



Da gibt's mehr!

mehr Mode

mehr Auswahl

mehr Qualität

mehr für's Geld



BRUNO KLEINE

www.bruno-kleine.de

14 X FÜR SIE DA:

Marientfeld: Tel. 05247 8517 **Rinteln:** Tel. 05751 921090 **Gronau:** Tel. 02562 991224 **Löhne:** Tel. 05732 16333 **Osnabrück:** Tel. 0541 70102 **Spelle:** Tel. 05977 928980 **Oldenburg:** Tel. 0441 384920
Lohne: Tel. 04442 2808 **Delmenhorst:** Tel. 04221 120800 **Lemgo:** Tel. 05261 14416 **Paderborn:** Tel. 05251 750355 **S.-Oeding:** Tel. 02862 58950 **Wilnsdorf:** Tel. 02739 892192 **Lüdinghausen:** Tel. 02591 9807890

Kader gezielt aufgestockt. TSG Harsewinkel strebt Platz in der Spitzengruppe an.

Trainer Martin Simov (h.r.) hat den Kader mit den Spielern Simon Reiker, David Guillebon, Santoro Pellegrino, Tim Schmitz, Dominik Schulze, Hayati Orhan, Emre Kaya, Levin Dzieciol (h.v.l.), David Jedra, Frederik Leege und Maik Urbatzka (v.v.l.) verstärkt.

Foto: Henrik Martinschledde



Aus seiner Verletzungsmisere in der vergangenen Saison, die zum Ausscheiden aus dem Titelrennen führte und ihm nur noch den 4. Tabellenplatz ließ, hat Fußball-Kreisligist TSG Harsewinkel seine Lehren gezogen. „Wir hatten eine zu dünne Personaldecke und dann auch noch richtig viel Pech“, fasste Trainer Martin Simov beim Start in die neue Saison die Enttäuschung noch einmal zusammen und erklärte, warum der Kader deutlich aufgestockt worden ist. Den Abgängen von Niko Stamatis und Eugen Berg steht jedenfalls die Verpflichtung von elf neuen Spielern gegenüber, so dass die TSG mit einem 24-er Kader in die Spielzeit 2011/2012 geht.

In Sachen Saisonziel mag Simov die Latte trotzdem nicht allzu hoch legen: „Platz drei bis fünf müsste für uns drin sein.“ Die Bürde des Meisterschaftsfavoriten schiebt der Harsewinkeler Trainer lieber dem ambitionierten FC Isselhorst, der Viktoria aus Rietberg und dem Bezirksligaabsteiger TuS Friedrichsdorf zu. „Uns geht es viel mehr darum, die aus der A-Jugend hoch gekommenen Nachwuchskräfte in die Seniorenmannschaft zu integrieren“, stellt Simov fest.

Abgänge: Niko Stamatis (FC Sürenheide), Eugen Berg (beruflich bedingt nach Hamburg)

Zugänge: Reiker, Pelegrino, Schmitz (SW Marienfeld II), David Guillebon (SW, A-Jugend), Schulze (Aramäer Gütersloh), Orhan (Viktoria Rietberg), Jedra (TuS Friedrichsdorf), Leege (Victoria Clarholz II), Urbatzka, Kaya, Dzieciol (eigene Jugend).

Kader.

Tor: Baris Yilmaz, Maik Urbatzka.

Abwehr: Simon Reiker, Tim Gebranzig, Sebastian Elbracht, Kai Meermann, Björn Misselhorn, Johannes Wiens.

Mittelfeld: Patrick Wesuls, Maik Gibbs, Jakob Erdmann, Patrick Herrmann, Sebastian Köhl, Timoi Schmidtfranz, Andreas Schneipel, David Guillebon, Tim Schmitz, Hayati Orhan, Emre Kaya, David Jedra, Frederik Leege.

Angriff: Dirk Heimeier, Andy Schneipel, Santoro Pelegrino, Dominik Schulze, Levin Dzieciol.

Trainer: Martin Simov, im vierten Jahr.

Große Erfolge für die TSG Fußballjugendabteilung in der Saison 2010/2011

„Mit Schwung in eine neue Richtung!“ Unter diesem Motto traten Karsten Mahlke, Michael Müller und Dirk Otten vor zwei Jahren an, um in Zusammenarbeit mit dem langjährigen Jugendleiter Gerd Niewöhner den Jugendfußball in Harsewinkel zu beleben und neu zu strukturieren.

Oberstes Ziel war es, der gesamten Jugendfußballabteilung eine neue Perspektive aufzuzeigen, ein neues Jugendkonzept zu erarbeiten und den Spaß am Fußball neu zu entfachen! Neben den vielen Aktionen außerhalb des „normalen Trainings“, wurde es vor allem erreicht, das große fußballerische Potenzial in den einzelnen Teams



zu bündeln und in Erfolge umzumünzen. Neben der persönlichen Weiterentwicklung der einzelnen Spieler, ist es schon in der abgelaufenen Saison gelungen, dass sowohl die A1-Jugend, als auch die B1-Jugend aufsteigen konnten.

Darüber hinaus feierte die C1-Jugend die Meisterschaft in der Kreisliga A und qualifizierte sich damit für die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga. Die D1-Jugend feierte

vor der Saison die erfolgreiche Qualifikation zur Kreisliga A und spielte dort eine überaus gelungene Saison.

Neben diesen sportlichen Erfolgen, die sicherlich für die weitere Entwicklung des Jugendfußballs in Harsewinkel eine Signalwirkung haben, darf man nicht unerwähnt lassen, dass vor allem in den unteren Jahrgängen ein regelrechter „Run „ eingesetzt hat.

Die Anmeldestatistiken sprechen Bände!

Für die neue Saison liegt das Hauptaugenmerk darauf, diesen erfolgreichen Start weiter konsequent zu verfolgen und in einzelnen Abschnitten zu optimieren. Deshalb werden uns ab der neuen Spielzeit Frederik Leege, Sonja Dari, Taner Kikilli und Marinko Agatic im Trainerstab verstärken. Denn nur durch eine ausreichende Zahl von Trainern kann es gelingen, den Kindern und Jugendlichen ein vernünftiges Training anzubieten.

Ein weiteres positives Signal ist die Tatsache, dass sich in Fußballerkreisen die Aufbruchstimmung im Harsewinkler Jugendfußball bis in den Nordkreis herumgesprochen hat. Vermehrt bekommen wir Anfragen von Spielern, die sich der TSG anschließen möchten. Wir können nur sagen: HERZLICH WILLKOMMEN! An dieser Stelle zeigt sich ganz klar, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist und wir bemüht sein müssen, diesen weiter zu gehen. Dies kann aber nur im Team umgesetzt werden! .

Deshalb sagen wir allen Trainern, Spielern, Eltern und „Unterstützern“ VIELEN DANK und freuen uns gemeinsam auf eine spannende Saison 2011/ 2012!



Geht das Pokalmärchen weiter?

Das Losglück hat es gut mit den Fußballern der TSG gemeint. In der ersten Runde des Westfalenpokals trifft die Mannschaft von Trainer Martin Simov auf den Westfalenligisten SV Lippstadt 08. Da unsere Elf im vergangenen Kreispokalwettbewerb mit dem SV Spexard und dem FC Gütersloh schon zwei Westfalenligisten ausschalten konnte, sollte die Mannschaft um Kapitän Björn Misselhorn auch in diesem Vergleich zwischen David und Goliath nicht ganz chancenlos sein.

Natürlich hängt vieles von der Tagesform beider Mannschaften ab, und niemand sollte so vermessen sein zu glauben, dass das Weiterkommen ein Spaziergang wird, aber mit der richtigen Einstellung und dem berühmten Quäntchen Glück, ist der TSG in diesem Spiel durchaus ein Sieg zuzutrauen.

Es bleibt abzuwarten, inwieweit es Martin Simov bis zum Pokalspiel gelingt, die vielen Neuzugänge in das bestehende Mannschaftsgefüge zu integrieren und den Fokus bei den Spielern auf das Pokalspiel zu legen, obwohl die Saison erst zweieinhalb Wochen später mit dem ersten Meisterschaftsspiel beginnt.

Hier ist der Gegner aus Lippstadt im Vorteil, da in der Westfalenliga der Spielbetrieb schon am 07. August wieder aufgenommen wird. Im Übrigen ist die Mannschaft von Trainer Daniel Farke, in den Augen vieler Betrachter der hiesigen Fußballszene, eine Art Geheimtipp auf den Titel in der Westfalenliga. Verstärkt mit acht teilweise sehr namhaften Spielern, möchte der Verein in jedem Fall den Aufstieg in die neu gegründete Oberliga schaffen. Hierbei setzt die Elf vom Stadion Am Waldschlösschen, ähnlich wie die TSG, auf junge und erfolgshungrige Spieler.

Wir dürfen gespannt sein, wie der Vergleich zwischen Kreisliga A und Westfalenliga endet.

Anstoß ist am Mittwoch, den 10. August um 18.30 Uhr im Moddenbachstadion.

Simon Wittenbrink



Foto: LSB/Andrea Bowinkelmann

Kopfballsport schadet nicht dem Gehirn

Forscher der Universität Regensburg um Prof. Dr. Petra Jansen und Diplom-Psychologin Cornelia Rieder vom Institut für Sportwissenschaft haben die gesundheitlichen Folgen des Kopfballsports untersucht. So hält ein Profispieler im Laufe seiner Karriere im Durchschnitt mehr als 1.000 Mal den Kopf hin, Stürmer sogar noch häufiger. Viele Wissenschaftler haben deshalb in der Vergangenheit auf negative Folgen für die Hirnleistung hingewiesen.

Schadet Kopfballsport aber wirklich dem Gehirn und damit den kognitiven Leistungen (oder sind einige bekannte Aussagen von Fußballspielern auf andere Ursachen zurückzuführen)? Kann ein Kopfball eine Gehirnerschütterung verursachen? Gibt es Unterschiede, was die Geschlechter betrifft? Diesen und weiteren Fragen sind die Regensburger Wissenschaftler nachgegangen. Und das Ergebnis ist eindeutig: Ein normales Kopfballtraining hat keine unmittelbaren negativen Folgen für die Funktionsweise des kognitiven Verarbeitungssystems.

Im Rahmen ihrer Untersuchungen führten die Regensburger Wissenschaftler ein Experiment durch, für das die insgesamt 91 Probanden auf drei Unter-Gruppen verteilt wurden: eine „Kopfball-Trainingsgruppe“, eine sogenannte „Placebo-Kontrollgruppe“ und schließlich eine „inaktive Kontrollgruppe“. Die Ergebnisse zeigen, dass keine neuropsychologischen Defizite ausschließlich auf das Kopfballtraining zurückzuführen sind. Allerdings beklagten sich die weiblichen Probanden innerhalb der Kopfball-Gruppe – im Vergleich zu den männlichen Teilnehmern – verstärkt über Kopfschmerzen nach dem Training. Für die Regensburger Wissenschaftler gilt es nun, den Einfluss des Kopfballsports auf die menschliche kognitive Leistung im Rahmen einer Langzeituntersuchung zu erforschen.

Quelle: Uni Regensburg



Sake nach Berlin

Der sympathische Publikumsliebbling geht beruflich nach Berlin. Alexander Sake hat dort ein attraktives Angebot der Firma Siemens bekommen und wird nach Berlin ziehen. „Sake ist ja bisher aus Essen angereist - Berlin ist dann wohl zu weit“ bedauern alle Beteiligten den Wechsel des Tempohandballers. Heiner Obermeier: Sch.., wir hätten ihn gerne noch 12 Jahre behalten. Aber so ist das Leben. Nachrüsten werden wir nicht - wenn jemand zum Training kommen möchte, kann er dies gerne tun.



wie gewonnen, so zerronnen

Gute Überschrift für Jugendarbeit :-((leider ist es oft so, dass gute Jugendspieler den Verein verlassen um höherklassig zu spielen oder aus Studien-, bzw. Arbeitsgründen unsere Heimatstadt verlassen. Wir waren und sind sehr erfreut, dass es mit Anja Westfeld seit langem mal wieder eine Harsewinkeler Torhüterin in den Landesliga-Kader geschafft hat

- doch dann stellte die Abendschule die Schulzeiten um
- die fallen genau auf die Trainingstermine



Schweres Umfeld für den Trainer Stefan Ferlemann - die Lösung wird sein, dass Anja vom Torwart der 1. Herren - Johnny Dähne - Torwart-Training bekommt. Mannschaftstraining wird dann mit der weiblichen A-Jugend oder aber der dritten Herrenmannschaft stattfinden.

Celine Richter wieder für Sichtungungslehrgang nominiert ...

In der Mächenarbeit ist die Handballabteilung im Kreis Gütersloh an der Spitze. Auch in diesem Jahr wurde Celine Richter wieder für die Sichtungungslehrgänge der Westfalenauswahl nominiert. Celine spielt in der B-Jugend, obwohl sie eigentlich noch in der C-Jugend spielen darf.



Leider konnte sie aufgrund eines Bänderrisses nicht teilnehmen. An dieser Stelle: Gute Besserung!

EVERDING
Ihr Versicherungsbüro

Aug.-Claas-Str. 38
33428 Harsewinkel
Tel.: 05247/3603 + 3680
Fax: 05247/6739
www.reverding.lvm.de
info@reverding.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

- Versicherungen
- Finanzierungen
- Vermögensaufbau

Tanken & Shoppen

Auto Gerbaulet GmbH

Kfz-Meisterwerkstatt · SB-Tankstelle
SB-Waschanlage · SB-Shop · Autohandel

Südring 95
33428 Harsewinkel

Fon: 05247/2504
Fax: 05247/2005
email: GerbauletGmbH@aol.com

Annahme für Päckchen hier bei uns!

Hast Du keinen? Leih Dir einen ...

PKW, LKW, Anhänger, 9-Sitzer Busse zu vermieten!

Motorrad-Transportanhänger und Kofferranhänger (abschließbar)

Gerbaulet Fahrzeugvermietung

Südring 95 · 33428 Harsewinkel · Telefon 05247/2504 · Telefax 05247/2005

HERMES Paket-Shop

Abgabe:
Mo. - Fr. 7 - 21 Uhr
Sa. - So. 8 - 21 Uhr

vitamin ehrenamt

Bezdicsek setzt auf vielseitiges Training.

Lauf- und Krafttraining am Montag, ein Cardio-Box-Circle und Kooperationsspiele am Mittwoch, heute Abend eine Runde Spinning, und zum Abschluss 1.000 Meter Schwimmen: Die dritte Trainingswoche der Harsewinkeler Handballer zur Vorbereitung auf die neue Landesligasaison fiel abwechslungsreich aus. „Es führen eben viele Wege zum Ziel“, kommentierte Mike Bezdicsek mit amüsiertem Lächeln die gelegentlich etwas sonderbar anmutenden Bewegungen seiner Spieler auf fremden Terrain.

Dieses Ziel formuliert der ehemalige Nationalspieler angesichts der beiden namhaften Verstärkungen seines Kaders aus der 3. Liga allerdings überraschend zurückhaltend. „In der alten Saison waren wir Fünfter, in der neuen wollen wir weiter vorankommen – spielerisch und in der Tabelle.“

Sake aus beruflichen Gründen schweren Herzens nach Berlin verabschieden musste, wertet Bezdicsek aus mehreren Gründen als Rückschlag. „Der Junge hat mit seiner Spielweise das Publikum in den Bann gezogen und mit seiner Leistungsbereitschaft die Mannschaft auch im Training mitgezogen. Aber halten kannst du so einen in der Landesliga natürlich nicht, wenn es um berufliche Chancen geht.“

Die für das Eigengewächs vorgesehenen Aufgaben will Bezdicsek auf die ihm verbliebenen elf Feldspieler im festen Kader verteilen. „Wofür haben wir schließlich ein gewachsenes Spielsystem? Die Auslösehandlungen sind geblieben, und wir können variieren.“ Hilfreich findet der 43-Jährige, der zudem im Reservekader noch einige Alternativen in der Hinterhand hat, dass sich der vom VfL Sassenberg gekom-



Mike Bezdicsek (Mitte) mit Manuel Mühlbrandt, David Ruhe, Simon Hanneforth und Jonny Dähne (von links)

Foto:
Henrik Martinschledde

Die Konkurrenz rechnet anders. „Harsewinkel hatte schon eine Klasse Mannschaft, jetzt kommen mit Torhüter Johnny Dähne und Manuel Mühlbrandt noch zwei für unsere Spielklasse herausragende Leute hinzu, die spielen dieses Mal ganz oben mit“, ist zum Beispiel Andreas Herzig vom Nachbarn und Ligarivalen TV Isselhorst überzeugt. „An deren Stelle würde ich das genauso machen und Druck auf den vermeintlichen Favoriten aufbauen“, zeigt Bezdicsek Verständnis für die Gegner. „Fakt ist: Wir haben fünf neue Vereine in der Staffel, und der runderneuerte TV Friesen Telgte ist im Prinzip der sechste. In unserer Liga werden die Karten neu gemischt, und wir warten ab, was dabei herauskommt.“

So gut die Vorbereitung auch läuft, dass sich Alexander

mene Rückraumspieler David Ruhe genauso gut macht wie der vom TV Isselhorst in die Mährescherstadt gewechselte Simon Hanneforth.

Der Zwei-Meter-Hüne verblüffte Bezdicsek auch beim Schwimmen. „Nur 17 Minuten für tausend Meter“, staunte der TSG-Coach. Viel Abwechslung in das Training zu bringen, ist für den ehemaligen Profi aber nicht nur eine Selbstverständlichkeit, um Teambuilding, Motivation und Einsatz in den langen Wochen bis zum Serienstart am 17. September zu fördern. „Handball ist eine recht einseitige körperliche Belastung, da muss man durch eine vielseitige Ausbildung gehalten und kann trotzdem viel für die Fitness tun.“

Trainer und Betreuer Handball 2011-2012

Mannschaft	Trainer	Telefon
1. Herren	Mike Becdizek	01577 - 341 608 7
2. Herren	Thorsten Wiemann	0172 - 527 799 9
3. Herren	Andreas Kaup	0 52 47 - 60 90 79
4. Herren	Roland Haase	0 52 47 - 40 97 13
1. Damen	Stefan Ferlemann	0 54 85 - 83 12 10 / 0172 - 560 855 0
2. Damen	Roland Schön	0 52 47 - 14 11
3. Damen	Simon Klima	0 52 47 - 4 06 96 38
	Christian Laumann	0151 - 234 711 01
m. A-Jugend	Holger Beck	0 52 01 - 65 69 38 1 / 0172 - 944 786 8
m. B-Jugend 1	Burkhard Kordein	0 52 47 - 17 83
	Sebastian Tönshoff	0 52 47 - 9 83 23 50
m. C-Jugend 1	Matthias Christ	05241-67622 / 0171-6578384
	Willy Wältermann	05247-1699 / Di 05241-60054-22
m. C-Jugend 2	Christoph Schrader	0157 - 132 356 8
	Henri Meier zu Wickern	0177 - 329 633 00
m. D-Jugend 1	Klaus Windau	0 52 47 - 39 58
m. D-Jugend 2	Andre Hallmann	0176 - 586 321 40
m. D-Jugend 3	Andre Hallmann	0176 586 321 40
m. E-Jugend 1	Sabine Temme	0 52 47 - 38 31
m. E-Jugend 2	Wally Runge	0 52 47 - 1 05 48
w. A-Jugend	Guido Schäfer	0 52 47 - 98 40 17
	Jonas Wibbelt	0172 - 527 799 9
w. B-Jugend 1	Dustin Lohde	0 52 47 - 80 68 0 / 0173 - 531 282 0
	Simon Uphus	0 52 47 - 44 37 / 0151 - 546 629 72
w. B-Jugend 2	Andreas Kaup	0 52 47 - 60 90 79
w. C Jugend 1	Sebastian Pollmeier	0157 - 719 842 67
w. D-Jugend 1	Laura Reiker	0157 - 886 240 37
	Sophia Eckstein	0 52 47 - 67 25 / 0160 - 966 521 9
w. D-Jugend 2	Wolfgang Strotmann	0 52 47 - 1 01 42
	Anja Schäfer	0 52 47 - 98 40 17 / 0160 - 828 262 9
w. E-Jugend 1	Astrid Vollmer	0 52 47 - 33 99
w. E-Jugend 2	Tanita Belke	0 52 47 - 66 53 / 0 52 47 - 17 07
	Rebecca Dirkorte	0 52 47 - 17 07 / 0157 - 753 340 51
gem. F-Jugend 1 + 2 (m)	Marlene Externbrink	
gem. F-Jugend 3 + 4 (w)	Gitte Wenner	0 52 47 - 65 58 / 0174 - 965 725 7
F-Jugend - Anfänger	Marlene Externbrink -	
	Martina Herde - Anja Steffens	
Eltern-Kind-Sport	Melanie Hollensett	0 52 47 - 4 06 96 22
Integrativer Sport	Andreas Wunsch	0 52 01 - 1 58 87 24

Trainer sind nicht alles,
aber ohne Trainer ist alles nichts.

Die Person eines Trainers wird immer wieder heiß diskutiert. Ist die Mannschaft erfolgreich, redet keiner über ihn. Doch bleiben Erfolge aus, wissen alle, was man besser machen kann. In unserem Amateur- Breitensport hat der Trainer zusätzliche Aufgaben. Er ist Vorbild, Erzieher, Motivator und so weiter. Wir legen sehr großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Trainer. Und sind stolz darauf, viele hoch motivierte Trainer in unseren Reihen zu haben.

31 Mannschaften und Gruppen verlangen nach vielen Trainern und Betreuern. Hier stehen die wichtigsten Ansprechpartner mit ihren Telefonnummern. Weitere Informationen - auch über die Mannschaften - finden Sie auf der Internetseite der Handballabteilung:

handball-harsewinkel.de



Elektro heseker
Happenort 2 · Harsewinkel
Tel.: 05247/21 90
www.elektro-heseker.de

Elektro heseker & Küchentechnik GmbH
Elektro heseker Tel. 05247-2190 FAX 6802
Küchentechnik Tel. 05247-4812 FAX 3385
Email: elektro.heseker@t-online.de



Küchentechnik heseker
Happenort 2 · Harsewinkel
Tel.: 05247/21 90
www.elektro-heseker.de

Weibliche A-Jugend spielt in der Oberliga!

Ein altes Sprichwort lautet: Aller guten Dinge sind drei. Doch was soll das nun hier bedeuten? Die weibliche A-Jugend hat sich nun zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte für die Oberliga qualifiziert und in dieser Spielzeit soll endlich der erste Oberligasieg eingefahren werden. Zuvor reichte es jeweils lediglich zu einem Punkt.

Wie jedes Jahr fand kurz nach der letzten Saison die Qualifikationsrunde für die überkreislichen Ligen statt. In der A-Jugend gibt es dann nur noch die Regionalliga und Oberliga. Das hört sich eigentlich nicht schwer an, doch wenn man es sich genauer anschaut, gehören wir jetzt zu den besten 25 Mannschaften aus dem Handballverband Westfalen. Fünf Mannschaften starten in der Regionalliga und jeweils zehn Mannschaften in der Oberliga Nord und Oberliga Süd.

Der Weg bis dahin war jedoch steiniger als gedacht. Ziel war es, nach der 1. Runde für die Oberliga qualifiziert zu sein. Wir trafen hier auf die Vereine HSG Stemmer-Friedewalde, DJK Sparta Münster, HSG Quelle/Ummeln und TV Emsdetten. Der Favorit in dieser Gruppe war die HSG Stemmer-Friedewalde (spielt in der kommenden Saison Regionalliga) und das zeigten sie gleich im 1. Spiel gegen uns. Dieses war für uns kein Beinbruch, denn mit dieser Niederlage konnte man rechnen. Doch dann lief an diesem Tag gar nichts mehr halbwegs normal. Das Resultat waren frustrierte Mädels, die wussten, dass sie an diesem Tag hätten mehr erreichen können.

Es folgte die 2. Chance. Beim Turnier in Greven konnte der Erstplatzierte die Oberliga bzw. Regionalligaqualifikation erreichen. Unsere Gegner hier waren der Bundesliganachwuchs vom SC Greven 09 und unser Nachbar TuS Brockhagen. Auch hier ging das erste Spiel gegen Greven verloren und somit konnte uns auch der Sieg gegen Brockhagen nicht trösten. Übrigens spielt Greven in der kommenden Saison auch in der Regionalliga.

Also blieb uns nur noch das dritte und letzte Turnier um die Qualifikation zu schaffen. Interessanterweise waren wir bei diesem Turnier erstmals mit dem kompletten Kader anwesend. Hier der kurze Verlauf: Sieg gegen den spielstärksten Gegner aus Everswinkel. Unnötige Niederlage gegen Brockhagen, Sieg gegen Emsdetten, Unentschieden gegen Quelle/Ummeln und dann der entscheidende

und erlösende Sieg gegen Neuenkirchen. Das Resultat: Oberligaqualifikation geschafft.

Danach waren die Mädels richtig erleichtert und konnten wieder befreit aufspielen. Die Bilanz kann sich sehen lassen. In der sogenannten Sommerpause traten wir bei vier Turnieren an und konnten sie alle für uns entscheiden. Unter anderem haben wir die inoffizielle Kreis-Beachmeisterschaft gewonnen. Sie setzt sich aus den Turnieren in Bockhorst, Hesselteich und Hörste zusammen.

Die Trainer Jonas „Gummi“ Wibbelt und Guido Schäfer waren mit den Leistungen der Mädels sehr zufrieden. Beide sind sich einig, dass die Mannschaft vom spielerischen schon sehr weit ist, doch im mentalen Bereich muss noch gearbeitet werden. Hierfür haben sich die Trainer schon was einfallen lassen und werden es in der Vorbereitung einfließen lassen. Mal schauen, ob es was bringt und ob dann diese Mannschaft den ersten Oberligasieg der Harsewinkeler Handballabteilung einfahren wird, werden wir sehen.



Zum diesjährigen A-Jugendkader gehören neben den beiden Torhüterinnen Miriam Füchtenhans und Marina Toppmöller die Spielerinnen Sarah Claas, Sophia Eckstein, Stefanie Grimm, Patricia Haase, Martina Herde, Anna Keitemeier, Frederike Lakebrink, Clara Meier zu Wickern, Marlen Meier zu Wickern, Jana Misselhorn, Melanie Schmit Franz, Ronja Schön, Ines Sieweke, Anja Steffens, Sandra Stephan, Josephine Studt, Lydia Tschischinski, Jessica Weidmann und Catharina Windau. Da, wie die Fachleute wissen, die Anzahl der Spielerinnen für eine Mannschaft zu viel sind und für zwei A-Jugendmannschaften zu wenig, werden unsere Mädels die Damenmannschaften unterstützen. Ein großer Teil wird die Neue 3. Damenmannschaft unterstützen. Aber auch in den beiden anderen Damenmannschaften werden einige der A-Jugendlichen aushelfen können, denn der komplette Kader verfügt über das sogenannte Doppelspielrecht. Die erlaubt den Jugendspielerinnen Spielpraxis bei den Senioren zu sammeln.

Happy Birthday zum 50. liebes Freibad! Mit Volksschwimmen und Staffelwettbewerb.

Die Stadt mit dem Bäderpersonal hatte zu einer großen Party mit Volksschwimmen als Schülerwettbewerb, Poolparty mit professionellem Animationsteam und einem Staffelwettbewerb für Vereine, Firmen, Clubs, usw. eingeladen. Wir, als Schwimmabteilung, haben uns bei Organisation und Ausführung der Schwimmwettbewerbe voll eingebracht. Unterstützung erhielten wir auch von einigen Eltern und Übungsleitern der Turnabteilung. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön!



Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide begrüßt die Gäste

Mit 108 Meldungen für das Volksschwimmen, 16 Staffelmansschaften und 26°C bei strahlendem Sonnenschein war es dann auch eine gelungene Veranstaltung. Viele Teilneh-



Zeitnehmer und Fans warten im Ziel

mer haben sofort ihr Interesse für eine Wiederholung bekundet. Es wäre schön, wenn wir dann auch Anmeldungen aus den anderen Abteilungen der TSG bekommen. Denn die haben wir für dieses besondere Mal leider nicht erhalten. Und so hat uns dann auch keine Staffel aus Reihen der TSG unterstützt. Ein kleiner Wermutstropfen.

Im direkten Anschluss an dem Volksschwimmen fand dann die Siegerehrung statt. Alle Erst- bis Drittplatzierten durften auf das Siegerpodest steigen. Hier wurden feierlich Urkunden und Sachpreise an die erfolgreichen Teilnehmer überreicht. Aber auch alle anderen Teilnehmer sind nicht leer ausgegangen. Sie bekamen ebenfalls ihre Urkunde und kleinere Sachpreise ausgehändigt.



gewonnen! Marie Brentrup und Annika Merkel

Nach der Poolparty mit dem Zephyrus Team startete dann pünktlich um 18.30 Uhr der erste Staffellauf.



1. Staffelstart

Auch hier waren wertvolle Preise für die drei ersten Plätze zu gewinnen. So traten SPD, CDU und Grüne gegeneinander an, die Stadtverwaltung brachte ein Team auf die Beine, das Kolpingtheater war gleich mit 2 Mannschaften vertreten. Als Firmen beteiligten sich das Gesundheitszentrum Grefen und das Team der Fa. Simprop. Ebenso starteten *Bad and Friends*, die *Aquarider*, *Azzuro* und sogar die beiden Kirchengemeinden St.Lucia und St. Paulus waren mit ihrem Betreuersteam des Ferienlagers mit dabei. Die TSG-Fahne hielten die *Cool Ladies* hoch, die trotz Organisationsstress ins Wasser sprangen. In den Endlauf der Schnellsten kamen schließlich die Klatschonkelz, 4 Mädels vom SV Halle und die Kurzentschlossenen. In genannter Reihenfolge kamen sie dann auch ins Ziel.

Spiel ohne Grenzen im Freibad

Nachdem unsere große Spielaktion im letzten Jahr sehr gut angenommen wurde, haben wir natürlich auch dieses Jahr wieder zum Spiel im und am Wasser eingeladen. Die Spiele im Wasser haben wir dann aber aufgrund des Wetters (16°C, dunkle Wolken, starker Wind) auf trockenen Untergrund verlegt. Es wurden sieben Mannschaften mit drei bis vier Teilnehmern gebildet. Jede Mannschaft bekam noch einen schönen Namen und dann ging's auch schon los. *Muffinhaie*, *rot-gelb Fische*, *Pillepoggen*, *flotte Haie* und Co. starteten mit dem spannenden Wettkampf. Dosenschwammwerfen, Skifahren, Wasserspritzen, Fische fangen, Seil springen und



Pillepoggen

der geheimnisvolle Schuhkarton waren Aufgaben die es zu bewältigen galt.



Der geheimnisvolle Schuhkarton

Das Team, das am besten zusammen arbeitete, sportliches Geschick und gute Kondition zeigte, sollte gewinnen.

Dies waren:

1. Platz - Die Seeteufel (Carolin Rischer, Ellen Wiedey, George Gügor)
2. Platz - Die Haifischfänger (Simon Köster, Jette Blome, Emilia Wilke)
3. Platz - Die Pizzaboten (Michael Hassmann, Franka Rischer, Nadine Fölling)

Die kleine Stärkung, die es nach der Siegerehrung gab, hatten sich aber alle verdient! Mit der Hoffnung auf besseres Wetter wollen wir dann nächstes Jahr aber auch wieder im Wasser spielen.



Die 3 Siegermannschaften mit ihren Teamleitern

Tischtennis Rückblick/Ausblick

Die erste Herren-Mannschaft konnte die Spielkasse der Herren-Bezirksklasse erfolgreich verteidigen und spielt somit auch im nächsten Jahr auf Bezirksniveau. Sie beendete die Spielzeit 2010/11 auf Tabellenplatz 7 der Herren-Bezirksklasse mit 18:26 Punkten und 6 Punkten Abstand zu den Abstiegsplätzen. Leider verlässt Lars Holtkamp den Verein als aktiver Spieler um sich "in der Ferne" neuen Herausforderungen in der Landesliga zu stellen. Dafür konnte aber Torben Pierskalla überzeugt werden nächstes Jahr für die TSG Harsewinkel aufzuschlagen. Somit sollte auch die nächste Saison erfolgreich absolviert werden können, evtl. mit einer größeren Tendenz zur oberen Tabellenhälfte als dieses Jahr.

Die zweite Herren-Mannschaft konnte ihre Spielklasse der ersten Herren-Kreisklasse ebenfalls halten, wenn auch nicht aus eigener Kraft. In dieser Saison hat Murphy mal voll zugeschlagen und es kamen zu ziemlich alle „worst cases“ zusammen: Krankheiten/Verletzungen von zwei Spielern, Terminprobleme, so dass selten komplett gespielt werden konnte und selbstverständlich unglücklich verlorene Spiele. Die Zweote beendete die Saison als 11. und Vorletzer mit 11:33 Punkten. Somit eigentlich abgestiegen, profitierte sie vom Verzicht anderer Mannschaften und darf nun auch im nächsten Jahr in der 1.HKK spielen.

Die dritte Mannschaft hat ihre Saison ebenfalls erfolgreich abgeschlossen, wenn auch ein Abstieg nicht möglich war da die Spielklasse der zweiten Herren-Kreisklasse nicht voll besetzt war. Die Saison endete mit Tabellenplatz 9 und 7:29 Punkten und daher spielt die dritte Mannschaft auch im nächsten Jahr in der 2.HKK. Nominell sollte die dritten Herren durch die Umstrukturierungen der zweiten Herren und die Rückkehr von Egon Goudard stärker als im letzten Jahr aufgestellt sein, so das noch der eine oder andere Sieg mehr drin sollte.

Die erste Jugend konnte ihre Saison in der höchsten Spielklasse des Jugendbereichs im WTTV, der Verbandsliga, sehr erfolgreich mit dem dritten Platz und 23:13 Punkten beenden. Die zweite Jugend Mannschaft verzichtete auf ihr Relegationsspiel gegen den Bezirksklassen-Abstieg. Leider geht im nächsten Jahr keine Jugendmannschaft für die TSG Harsewinkel ins Rennen, da ein Großteil der Jugendspieler nun in den Herrenbereich wechselt. Unsere Schüler spielen auch im nächsten Jahr wieder in der Schü-

ler Kreisliga, wo sie sich im letzten Jahr sehr gut behauptet haben.

Die Mannschaften:

1. Herren – Bezirksklasse
2. Herren – 1. Kreisklasse
3. Herren – 2. Kreisklasse
- Schüler – Kreisliga



Das Auftakt-Doppel der ersten Herren gegen SV Brackwede V, welche wir mit 9:4 gewannen und uns dadurch vorzeitig den Klassenerhalt sicherten.

Neue Saison / Mannschaften / Training

Besondere Herausforderung bei der Aufstellung der Mannschaften war die neue Regelung, basierend auf den sogenannten Q-TTR Werten. Diese Regelung bewirkt, dass die Positionen in einer Mannschaft anhand der Ergebnisse der Spieler im Meisterschaftsbetrieb und auf WTTV-Turnieren sehr stark vorgegeben sind. Die Differenz zweier Spieler untereinander darf sich nicht um mehr als 50 Punkte und zwischen zwei Mannschaften nicht mehr als 65 Punkte unterscheiden. Das führt beispielsweise dazu, dass in der zweiten Herren zwei Spieler höher spielen müssen als es eigentlich gedacht gewesen wäre.

Zum Schluss noch der Hinweis auf die Trainingszeiten für die neue Saison. Schülertraining dienstags und freitags von 17:30 bis 19:30 Uhr, das Jugendtraining montags und donnerstags von 18:00 bis 19:30 und das Herrentraining montags, donnerstags und freitags von 19:30 bis 22:00 Uhr. Die Heimspiele der Herren-Mannschaften finden um 20.00 Uhr am Freitag Abend statt, mit Ausnahme der ersten Herren, die schon um 19.30 Uhr zur Meisterschaft aufschlagen werden.

Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind selbstverständlich herzlich eingeladen mal einen Blick zu riskieren, oder auch mal einen Schläger in die Hand zu nehmen.

Seniorenport in der Turnabteilung

In der Turnabteilung unseres Vereines steht auch der Seniorensport im Focus. Hier ist der Spaß am Sport genauso wichtig wie das Erhalten der Beweglichkeit.

Länger fit bleiben steigert in vieler Hinsicht das Wohlbefinden. Geht man dabei noch unter Menschen und knüpft neue Kontakte, dann lernt man schnell, dass Sport treiben gar nicht so schwierig und anstrengend ist, wie womöglich zuerst vermutet. Man braucht nur den ersten Schritt zu gehen und sich zu bewegen..

Haben Sie vor, sich gezielt sportlich zu betätigen, ist ein Besuch bei Ihrem Arzt des Vertrauens im Voraus ratsam. Er kann sehr gut einschätzen, welche körperlichen Belastungen für Sie geeignet sind.

Wir trainieren in unseren Gruppen Kraft, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und auch Schnelligkeit. Immer angepasst an die individuelle körperliche Verfassung. Jeder Teilnehmer arbeitet mit und manchmal auch ohne Geräte, aber immer so, dass er sich wohlfühlt und trotzdem gefordert wird. Spiel und Spaß gehören auch dazu.

So hat zum Beispiel die Dienstagsgruppe der Damen den Start der Sommerferien mit einer kleinen Radtour und einem ausgiebigen Frühstück zelebriert. Die Männer der Montagsturner trafen sich kurz vor den Ferien im Hühnerstall am Heimatmuseum in Marienfeld. Aktionen in der Gruppe außerhalb der Turnhalle festigen den Zusammenhalt der Teilnehmer. Nähere Informationen zu unseren Gruppen sind auf unserer Internetseite oder bei Claudia Stanjek zu erhalten.



Gruppenbild der Damen der Dienstagsgruppe (nach dem Frühstück)



TSG-Montagsturner im Hühnerstall

Die Nordic Walking-Gruppe der TSG-Montagsturner traf sich am 21.06.11 zu einem Frühstück im Hühnerstall-Cafe am Heimatmuseum Marienfeld. Nach einigen Aufwärm- und Lockerungsübungen ging es durch das heimatliche Naturschutzgebiet-Hühnermoor. Die sich dem Ende neigende Wollgrasblüte erfreute sich trotz der starken Regenfälle der letzten Tage, allgemeiner Beliebtheit.

Nach einigen sportlichen Zwischeneinlagen, durfte als Abschluß auch diesmal das „Hipp-Hopp-Spiel“ nicht fehlen, bringt es doch immer wieder ein herzhaftes Lachen zum Vorschein. Das Wetter spielte glücklicherweise mit und so durften wir

nach der Runde ein reichhaltiges Frühstück genießen.

Die TSG-Montagsturner-Gruppe ist seit sechs Jahren aktiv und zählt mittlerweile 21 Mitglieder, zu denen auch fünf Ehefrauen gehören. Das Training findet -auch in den Ferien- jeden Dienstag von 09.30 bis 11.00 Uhr statt, wobei wir vorwiegend in unserer „guten Stube“, dem Naturschutzgebiet-Boomerbege, unterwegs sind. Als Trainer wechseln sich Wolfgang Richter und Heinrich Große-Heilmann ab. Informationen unter Tel. 05247-3503.

Aktivitäten der Einrad-Mädels der letzten Monate.

Im März ging es zum ersten Mal auf die große Bühne. Wir waren beim Zirkus-Turnen vom Turngau Minden-Ravensberg eingeladen.

Wochen vorher war zwei Mal wöchentlich Training angesagt. Das war recht hart. Es hat sich aber gelohnt. Der starke Applaus machte alles wieder gut.

Uns konnte man dann noch beim Marienfelder Frühling, beim Heimatabend des Bürgerschützenvereins und zum gutem Schluss beim 40. jährigen Jubiläum des Elisabeth-Kindergartens sehen. Mit viel Freude und Spass waren die Kinder dabei und natürlich auch die Trainer.

Nach den Ferien werden wir wieder etwas Neues einstudieren, also jetzt erst mal die Ferien genießen.



Wir möchten uns für die tolle Unterstützung bei Fahrrad Laumann bedanken.

Danke sagen alle Einrad-Mädels und Turnfestteilnehmer Simone, Claudia und Alessa



Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit DTB“ verlängert

Der deutsche Turner-Bund hat unseren Übungsleitern Reinhilde Schmitz und Janine Brüggemann das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ für ihre Gesundheitskurse Rücken-Fit verliehen. Die Zertifizierung gilt als Markenzeichen für Qualität im Gesundheitssport in ganz Deutschland.

Diese Auszeichnung muss für jeden Kurs eines Übungsleiters getrennt beantragt werden und gilt zwei Jahre. Zu den Kriterien für die Verleihung gehören unter anderem, dass ein Kurs ein zielgruppengerechtes Angebotsprofil bietet, von einem Übungsleiter mit mindestens B-Lizenz geleitet wird, die Zielgruppe genau definiert ist und auch Zusammenarbeit des Vereins mit anderen Institutionen besteht.

Die TSG Harsewinkel kann im 2. Halbjahr 2011 drei gesundheitsfördernde Kursangebote anbieten. Nach den Sommerferien starten die neuen Gesundheitskurse für den Rücken bzw. die Wirbelsäule. In diesen Kursen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Deshalb ist es notwendig, sich schnell schriftlich oder per Internet anzumelden, um einen der Plätze zu erhalten.



Auf dem Foto sind die Übungsleiterinnen Reinhilde Schmitz und Janine Brüggemann



Sun-Swing-Volleyball-Cup 9.07.2011

Bei trockenem warmem Wetter trafen sich 12 Hobbymannschaften ab 10.30 Uhr zum Volleyballspielen im Freibad im Rahmen der Jubiläumsfeier „50 Jahre Freibad Harsewinkel“ und Sun-Swing-Poolparty.

Die TSG HSW Hobby-Mixed-Mannschaft hatte bereits am Freitagabend vier Volleyballplätze auf der Freibadwiese aufgebaut. Die Turnierleiter Thomas Kloidt und Martin Johanndeiter teilten die Mannschaften in der Vorrunde in drei 4er Gruppen ein.

Auf drei Feldern spielten die Mannschaften zwei Sätze von je zehn Minuten. In der Finalrunde spielten die Mannschaften in vier 3er Gruppen um die Platzierungen auf den vier Feldern. Die Spiele waren ausgeglichen und spannend, obwohl die Regel zur Mannschaftsbildung drei Frauen und drei Männer nicht so genau genommen wurde. Begleitet wurden die Spiele von einigen Fans, von der Musik eines Discoteams und teilweise starkem Wind.

Volleyball

Zum Spiel um den 1. Platz standen sich die Klosterklopfer (SW Marienfeld) und die Chakalacka (TSG HSW) gegenüber. Die Klosterklopfer gewannen das Spiel mit 2:0. Hier nun die Platzierungen in der Übersicht:

1.	Klosterklopfer
2.	Chakalakkas
3.	Grün-Weiß
4.	Die Glorreichen
5.	Extrabreit
6.	Leppos
7.	Browns A
8.	The Farmers
9.	Sparkasse
10.	Sandhasen
11.	Browns B
12.	Picknicker

Die Siegerehrung fand um 16.30 Uhr statt. Ein Teil der Preise wurde von der Sparkasse Harsewinkel gespendet.

Sehr gefreut hat uns, das neben den Volleyballern auch Handballer, Fußballer, Ski-Fahrer, Browns-Park Sportler und Freibad-Besucher mit viel Einsatz, Spaß und Erfolg teilgenommen haben.

Mitgliederbeitrag: Solidarität oder individuelle Berechnung?

Schon in der letzten Ausgabe der TSG News wurde berichtet, dass die TSG über einige Themen offener kommunizieren möchte. Detailliert wurden die Gründe für die in der Mitgliederversammlung am 18.03.2011 beschlossene Erhöhung dargestellt. Es wurden auch die Grundsatzbeschlüsse (keine Aufnahmegebühr oder Gebühren für Sportler in mehreren Abteilungen) beschrieben. Heute führen wir erneut ein Interview mit dem TSG-Vorstand, um über die Reaktionen zu berichten, aber auch um generelle Fragen zu stellen.

TSG NEWS: Hat es nach der Beitragsanpassung eine Rücktrittswelle gegeben?

K-H. Wittenbrink: Nein – im Vergleich zu den Vorjahren sind wir absolut stabil. Unsere Abteilung Schwimmen wächst zurzeit beispielsweise sehr stark. Es hat keine Rücktrittswelle gegeben. Aber unsere Mitgliederverwaltung merkt, dass die Familien, in denen nur ein oder zwei Personen aktiv Sport treiben, vermehrt in die Einzelmitgliedschaften gehen. Aber diese Reaktion gibt es nach jedem Beitragseinzug.

TSG NEWS: Dann mal Hand aufs Herz – die Erhöhung war notwendig. Aber ist sie denn gerecht? Manche Sportarten sind doch teurer als andere.

K-H. Schröder: Doppeltes Ja und ein Fragezeichen! Manche Sportarten sind teurer - ja. Und sie war wichtig und notwendig – ja, aber gerecht? ... das ist eine ganz schwere Frage. Was bedeutet Gerechtigkeit in diesem Zusammenhang? Soll jeder das bezahlen, was „sein“ Sport kostet? Es gibt viele Vereine, in denen es stark differenzierte Beiträge gibt – je nach Sportart und Altersklasse. Teilweise gehen die dort genannten Beitragsstrukturen über mehrere Seiten, um einen gewissen Interessenausgleich zu schaffen. Das mag vordergründig gerechter

sein, aber der solidarische Faktor bleibt auf der Strecke.

TSG NEWS: Schwer nachzuvollziehen – wieso ist das un-solidarisch?

K-H. Wittenbrink: Wenn die Kosten verursachungsge-recht umgelegt würden, dann hätten z.B. neue Sportarten kaum eine Chance. Gerade in einer Gründungsphase sind die Kosten extrem hoch. Unsere Leichtathletikabteilung



Last minute in den Urlaub ...

... MIT SONNENBRILLE!
UV-Schutz inklusive. Natürlich auch in Ihrer Sehstärke.

BÖCKSTIEGEL
Brillen Contactlinsen Hörgeräte

Brillen Contactlinsen Hörgeräte
Münsterstraße 5
33428 Harsewinkel
Tel.: 0 52 47 / 13 35
info@boeckstiegel.de
www.boeckstiegel.de

Eigene Parkplätze direkt hinter dem Haus

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 08.30 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 08.30 - 13.00 Uhr

beispielsweise, die ja quasi verschwunden war und nun wieder aufgebaut wird ... dort müsste dann die Mitgliedschaft für ein Kind ca. € 150,-- im Halbjahr kosten. Die Leichtathleten können nichts dafür, dass durch die desolaten Sportanlagen im Moddenbachstadion in den letzten drei Jahrzehnten praktisch der Leichtathletiksport zum Erliegen kam und die Abteilung auseinanderfiel. Erst mit dem Bau der Kunststoffbahn 2006/2007 haben wir einen Neuaufbau begonnen, der nicht kostendeckend sein konnte, da es kaum noch Mitglieder gab und auch die Grundausstattung mit Sportgeräten hohe Investitionen erforderte. Hätten wir den kalkulatorisch erforderlichen halbjährigen Beitrag mit ca. 150,00 festgelegt, wäre das Projekt Neuaufbau von vorn herein zum Scheitern verurteilt.

K-H. Schröder: Das gilt auch für andere Abteilungen. Die Fußballer z.B. haben auch finanziell schwierige Zeiten durchlebt und waren auf die Solidarität anderer Abteilungen angewiesen. Es kann also jeden einmal treffen und deshalb gibt es unsere Beitragsstruktur, die das Solidaritätsprinzip in den Vordergrund stellt.

TSG NEWS: Die Kernfrage hieß also: **Solidarität oder Beitragsgerechtigkeit?**

K-H. Wittenbrink: Ja, das trifft es. In unserer Buchhaltung sehen wir ganz genau die Ergebnisse jeder Abteilung, da alle einer Abteilung zuzuordnenden Zahlungen in einer separaten Kostenstelle erfasst werden. Jede Abteilung ist gehalten, den von ihr jährlich erstellten und vom TSG-Vorstand genehmigten Haushaltsplan nicht nur einzuhalten, sondern im Idealfall günstiger zu gestalten. Natürlich wäre es theoretisch möglich, nun auch

Beiträge für einzelne Mannschaften zu ermitteln – aber das würde unverhältnismäßig hohe Verwaltungskosten produzieren. Wir haben deshalb **einen** Beitrag für alle Kinder und Jugendliche – egal, in welcher Sportart sie sich betätigen.

K-H. Schröder: Vielleicht auch einmal als Hinweis: gerade Jugendarbeit ist ein Kostentreiber – und noch viel mehr, wenn sie erfolgreich ist. Auch hier ist in der Beitragsstruktur verankert, dass Beiträge für Kinder/Jugendliche niedriger sind als Beiträge für die Erwachsenen, obwohl wir aus der Praxis wissen, dass die Kosten im Kinder/Jugendbereich oftmals deutlich höher sind als bei den Erwachsenen. Der TSG-Vorstand setzt hier ganz bewusst Prioritäten, die nur durch die Solidarität der Erwachsenen umzusetzen ist.

TSG NEWS: Ein wirklich vielfältiges Thema, das zum Nachdenken zwingt.

K-H. Schröder: Ja, und wer Fragen dazu hat, kann sich gerne beim TSG-Vorstand weitere Informationen dazu besorgen. Es geht eben nicht um einzelne Teams oder Sportler, sondern immer um unseren Verein. Es wäre in der Tat ungerecht, wenn einzelne besser behandelt würden als andere. Natürlich gibt es soziale Härtefälle, aber auch für diese Vereinsmitglieder gibt es schon seit jeher individuelle Lösungen. Die Verantwortlichen der TSG identifizieren sich mit der aktuellen Beitragsstruktur und setzen auf die Solidarität aller Mitglieder.



Schreiben
Spielen
Schenken

ANDREES

... hier bin ich gern, hier kauf ich ein!

August-Claas-Str. 23-25
33428 Harsewinkel

Tel. 05247/2218
Fax 05247/409767

www.andrees-hsw.de



Heizungs- und Sanitärtechnik

Öl- und Gasanlagen, Bäder
Wartung und Reparatur
Kunden- und Notdienst

Rilkestraße 5, 33428 Harsewinkel

Tel.: 05247/406556

Mobil: 0171/2735751

Mehr Freude am Sport

- Bewegungsanalyse
- Fußdruckmessung
- Individuelle Einlagen
- Rückenvermessung
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Rheumaversorgung
- Med. Fußpflege (Podologie)
- Bequeme Schuhmode



Orthopädie · Schuh + Technik
BAUMWERD

Gütersloher Str. 17 · 33428 Harsewinkel
Tel. 0 52 47 / 40 98 70
www.baumwerd.net

Stadtcafe

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges
Frühstück, besonders leckeren
Kuchen in großer Auswahl zu
einer guten Tasse Kaffee in einer
gemütliche und freundlichen
Atmosphäre.

**Probieren Sie unsere
beliebten Eisspezialitäten !**



Inh. A. Rautert
Dr. Zurbrüggen-Str.28
33428 Harsewinkel
Telef. 05247 - 5192

Öffnungszeiten:
täglich einschl. Samstag
von 9.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr



Montag - Samstag von 7
bis **21** Uhr für Sie geöffnet.

REWE Alberts oHG
mit Getränkemarkt
in 33428 Harsewinkel,
Prozessionsweg 41.

Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**

**Gabelstapler-
Vertragshändler
Kundendienst**



**Werkzeuge
Maschinen
Baugeräte**

NISSAN

WILLI FRENZ

NISSAN

Gütersloher Industriegebiet Süd · Tel. 91 50 60 · Fax 9 15 06 16

Hermannslauf

Herbert Brandt bei allen 40 Läufen dabei

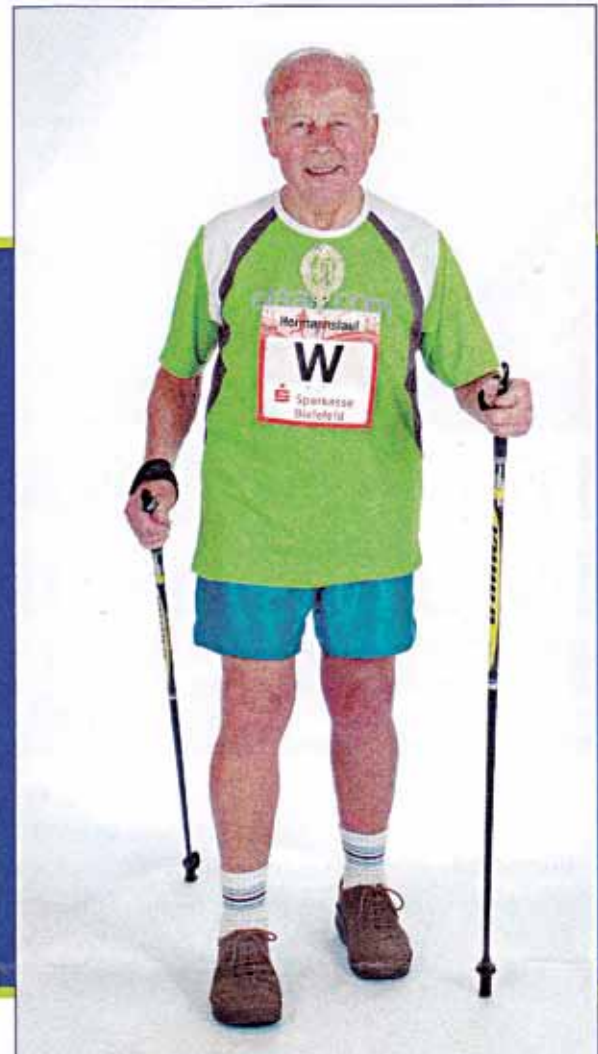
Als einziger und seit Jahren auch ältester Teilnehmer hat IGL-Mitglied Herbert Brandt alle 40 Läufe über den Kamm des Teutoburger Waldes absolviert. Diese 31,1 km lange und anspruchsvolle Strecke, auf der 568 Höhenmeter zu überwinden sind, ist eine echte Herausforderung für jeden Läufer. Dieser Herausforderung hat sich der 83-jährige von der TSG Harsewinkel seit 1972 von Jahr für Jahr gestellt. Ein respektabler Rekord.

Herbert Brandt, der vor einigen Jahren in der **CONDITION** als „Mitglied des Monats“ vorgestellt worden war, ist seit 1977 IGL-Mitglied und zählt nunmehr zu den echten „Hermännern“. In früheren Jahren hat er den „langen Hermann“, der am Hermannsdenkmal in Detmold gestartet wird und an der Bielefelder Sparrenburg endet, schon mal in 2:20 h absolviert. Heute lässt er es langsamer angehen und walkt die Strecke aus gesundheitlichen Gründen.

Der diesjährige Lauf war damit gleichzeitig auch sein letzter. Organisator Rudi Ostermann bedankte sich nach dem Lauf bei Herbert Brandt für die 40. und letzte Teilnahme. Dem Hermannslauf will Herbert Brandt auf jeden Fall treu bleiben, wenn auch nur als Zuschauer.

Georg Reinmuth

Diesen Beitrag und die Fotos haben wir der bundesweit erscheinenden Läuferzeitschrift „CONDITION“ Ausgabe 07-08/2011 entnommen.



Über Herbert Brandt könnte man Romane schreiben, hier ein Auszug aus seinem Profil bei der Interessengemeinschaft der Langstreckenläufer (IGL).



In einem langen Läuferleben ist Herbert Brandt weit herumgekommen: Neben unzähligen Wettkämpfen im Inland, trat er in Oslo, im Schatten der Pyramiden Kairos und in Rumänien an. In europäischen Metropolen wie London, Rotterdam und Lissabon ging er an den Start, ebenso wie in der Russischen Hauptstadt Moskau und im „Big Apple“ New York. „Zu jedem Urlaub und bei jeder Reise waren meine Laufschuhe im Gepäck“, sagt Herbert Brandt. „In Europa gibt es kaum ein Land, in dem ich nicht gelaufen wäre. Aber auch Thailand hab ich als Läufer erschlossen; in China lief ich rund um den „Platz des himmlischen Friedens“ in Peking und natürlich auf der großen Mauer.“ Die Liste der Länder, die Herbert Brandt als Sportler bereist hat, ließe sich noch lange fortsetzen, am beeindruckendsten war für ihn jedoch der Zieleinlauf in das Olympiastadion von Athen im Jahr 1974: „Kurz vor dem Ziel setzte tosender Beifall ein. Ich wurde von der Frau überholt, die den ersten Platz bei diesem Lauf erringen sollte: Eva-Maria Westphal“, erinnert sich Herbert Brandt. „Das ließ meinen Ehrgeiz aufkochen und ich hing mich an ihre Fersen. Den Beifall miterleben zu dürfen, den Eva-Maria Westphal auf den letzten Metern mit mir teilte, war ein großartiges Erlebnis!“

Zeittauschbörse- Nachbarschaftshilfe auf Gegenseitigkeit

Was ist eine Zeittauschbörse?

Die Börse funktioniert nach einem weltbekanntem System, in dem Dienstleistungen und Waren OHNE Geld zwischen den Mitgliedern der Börse getauscht werden können. Das macht Spaß und es entstehen neue Kontakte zwischen den einzelnen Mitgliedern.

Ziel einer Zeittauschbörse

Ziel der Zeitbörse ist das geldlose Tauschen von Hilfeleistungen der Mitglieder untereinander. Die Tauschbeziehungen sind nicht kommerziell. Es werden keine Gewinne gemacht und Geld fließt auch nicht. Die Zeitbörse ermöglicht erweiterte Nachbarschaftshilfe auf Gegenseitigkeit.

Wie funktioniert eine Zeittauschbörse?

Ganz einfach: Jedes Mitglied hat ein Zeitkonto. Für jede geleistete Arbeit wird eine Gutschrift in Form von Zeitpunkten vorgenommen, wobei 1/4 Stunde 1 Punkt entspricht. 1 Stunde ergibt also 4 Punkte. Fahrt- oder Wartezeiten zählen selbstverständlich dazu. Wir schenken zu Beginn jedem ein Punkteguthaben von 10 Punkten. Insgesamt können 100 Punkte Plus sowie auch 100 Punkte Minus angesammelt werden. Die Mitglieder bestätigen sich gegenseitig die geleistete Arbeit und reichen diese Bestätigung bei der Börse ein. Dort werden die Punkte auf den jeweiligen Mitgliederkonten verbucht.

Entlohnungen für die aufgewendete Zeit in Geld erfolgen zwischen den Tauschpartnern grundsätzlich nicht. Kosten für Aufwendungen z.B. eingesetztes Material etc. werden zwischen den betreffenden Tauschpart-

nern selbst ausgehandelt und ausgeglichen.

Für die Zugehörigkeit zur Zeittauschbörse wird ein Beitrag von 5 Euro/Jahr erhoben. Jeder Erwachsene ab 18 Jahren kann Tauschpartner/in werden. Dazu muss ein Aufnahmeformular ausgefüllt werden, das bei den Ansprechpartnerinnen, im Internet oder den Tauschtreffen erhältlich ist.

Und wie erfahre ich, wer welche Hilfe anbietet - benötigt?

Alle an der Zeitbörse Interessierten erfahren Angebot und Nachfrage an den regelmäßig stattfindenden Austauschtreffen und einer Internetseite, die mit der Seite des Familienzentrums miniMAXI verlinkt ist. www.familienzentrum-minimaxi.de/zeitboerse/

Mitglieder erhalten einen speziellen Zugang, um die jeweilige Kontaktadresse des Anbietenden sehen zu können oder Sie wenden sich direkt an das Familienzentrum miniMAXI.

Regelmäßige Treffen

Die Tauschpartner/innen treffen sich regelmäßig einmal monatlich jeweils am 3. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Familienzentrum. Diese Treffen dienen dem gegenseitigen Kennenlernen, zur Information der neu Interessierten, sowie der Herstellung von Tauschgeschäften. Familienzentrum miniMAXI

Prozessionsweg 12

33428 Harsewinkel

Telefon 0 52 47/ 40 63 41

familienzentrum-minimaxi@gmx.de



Frank Hempel
Versicherungskaufmann (BWV)
Generalagentur der
ERGO Lebensversicherung
Königstr. 25
33330 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 - 7 45 33

Sportabzeichen

In den Sommerferien
die Schwimmprüfung im Freibad ablegen!

Nach den Sommerferien gibt es nur noch drei
Abnahmetermine für die Leichtathletikabnahme
am 13., 20. und 27. September
ab 17:30 Uhr im Moddenbachstadion.

Wir führen aus:

- Steildacharbeiten
- Fassadenverkleidung
- Schieferarbeiten
- Flachdachabdichtung
- Isolierung
- Kaminkopfsanierung
- Dachrinnen in Kupfer und Zink



Berheide & Kozlik

Mitglied im Verbund
"Der Meister-Kreis"



BEDACHUNGEN GmbH

Brockhäger Str. 87 • 33428 Harsewinkel

☎ 05247-10109 • FAX 05247-2836

www.buk-bedachungen.de • info@Buk-Bedachungen.de



Bestens in Fahrt: Top-Service von Brokamp

Gebraucht-, Jahres- und Geschäftswagen.

100% Erlebnis 100% Sicherheit
100% Erfahrung 100% Zufriedenheit



Mercedes-Benz

Brokamp

Bernhard Brokamp, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung,
www.bbrokamp.de, Ostheide 22, 33428 Harsewinkel, Tel.: 05247/9206-0
Max-Planck-Str. 20, 33428 Marienfeld, Tel.: 05247/9867-0

Impressum/Kontakt

Die TSG NEWS ist die Vereinszeitung der TSG von 1925 e.V. Harsewinkel. Unsere Geschäftsstelle im TSG-Clubheim (Moddenbach-Stadion) ist jeden Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet. In dringenden Fällen ist die Leiterin der Geschäftsstelle, Doris Westbeld, telefonisch erreichbar unter 05247-10714.

Postanschrift TSG von 1925 e.V. Harsewinkel
Postfach 1528
33419 Harsewinkel

Herausgeber der TSG NEWS und verantwortlich Harsewinkeler Sportwerbung
Petra Eggersmann
Klosterstr. 13 A
33428 Marienfeld
(für Artikel, Spielberichte, Tabellen etc. sind die angegebenen Autoren verantwortlich)

Redaktion Redaktionsteam der TSG
(Vorstand und Abteilungen)

Gestaltung M. Baedeker

Auflage bis 1.000 Stck.,
max. 5 Ausgaben pro Spielsaison
Verteilung kostenlos an örtliche Kreditinstitute, Stadtverwaltung, Einzelhandel sowie alle Abteilungen der TSG

**Sport tut
Deutschland gut.**



Hermesmeyer & Greweling
MECHANISCHE METALLBEARBEITUNG · CNC-FRÄSEN · CAD/CAM



von-Liebigstraße 26-30
33428 Marienfeld
www.Hermesmeyer-Greweling.de

Tel.: +49(0) 5247/9868-0
Fax: +49(0) 5247/9868-50
Info@Hermesmeyer-Greweling.de

Pähler GmbH

Gütersloher Straße 24 · 33428 Harsewinkel
Tel. 0 52 47 / 25 08 · Fax 0 52 47 / 13 79

Tapeten

Farben

Bodenbeläge

Reinigen

Sanieren

Schützen



H.-D. Kottmeyer

GEBÄUDEREINIGUNG & GEBÄUDEMANAGEMENT

Ein Unternehmen der H.-D. Kottmeyer-Gruppe

www.hdkottmeyer.de • Fon: 0 52 47 / 92 70 00



Was für eine großartige Aufgabe,
diese Erde fruchtbar zu machen.

CLAAS
Mähdrescher · Feldhäcksler · Traktoren · Pressen · Futtererntemaschinen
Ladewagen · Teleskoplader · Informationssysteme

Die Bevölkerung dieser Erde wächst täglich. Die Erde selbst leider nicht. Bis 2030 wird die Zahl der Menschen – und damit der Bedarf an Nahrungsmitteln – um 40 % steigen. Aber die bebaubaren Flächen sind bereits zu 90 % ausgenutzt. Effektivere Bewirtschaftung ist die härteste

Herausforderung, vor der die Landwirtschaft heute steht. Gemeinsam mit Ihnen entwickelt CLAAS Maschinen, die diese Aufgabe bewältigen. Und die in puncto Qualität, Innovation und Technologie zum Besten gehören, was moderne Agrartechnik heute zu bieten hat.

CLAAS

CLAAS KGaA mbH
Postfach 11 63, 33426 Harsewinkel
Tel.: +49 (0) 5247 12-0